

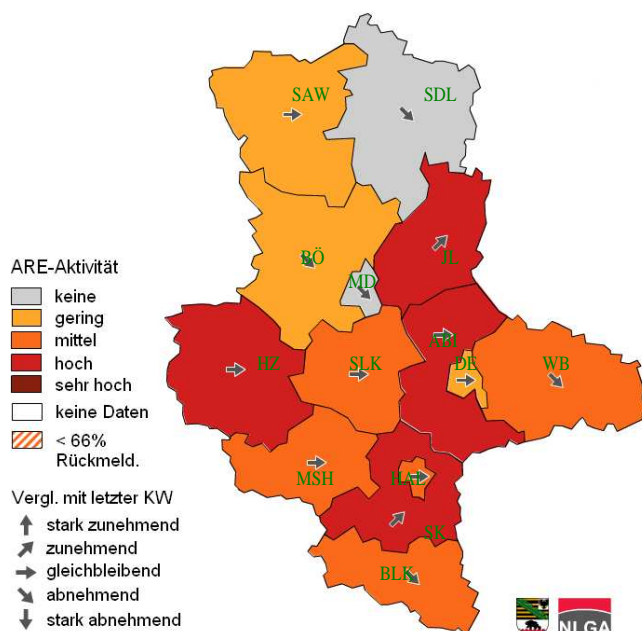
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 07/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



7. KW (14.02.2011 – 20.02.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 140 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1242 von 13281 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 9,4% (Vorwoche: 9,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 0)
Gering	3 (Vorwoche: 4)
Mittel	5 (Vorwoche: 6)
Hoch	4 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus vier Landkreisen wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Die ARE-Aktivität liegt im Landesdurchschnitt auf mittlerem Niveau.

Virologische Surveillance

Die Nachweisrate der virologischen Surveillance ist im Vergleich zur Vorwoche von 72% auf 59% gesunken. Dies ist vor allem auf geringere Nachweisraten von Influenza- und von RS-Viren zurückzuführen. Noch immer dominieren Influenzaviren unter den gesuchten viralen ARE-Erregern in Sachsen-Anhalt: Bei den 0-4-Jährigen und bei Kindern und Jugendlichen ab 5 Jahren lag die Positivenrate für Influenza bei jeweils 41%, die Nachweisrate von RS-Viren bei Kleinkindern sank auf 13%. Vornehmlich wurden Influenza-A(H1N1)-2009-Viren (87%) detektiert, der Anteil von Influenza-B-Viren bei den Influenzavirusnachweisen ist von 22% auf 13% gesunken. Entero-, Rhino- und Adenoviren treten sporadisch auf – bei Kleinkindern wurde deren Nachweis wiederholt auch bei gleichzeitig bestehender RS-Virusinfektion geführt.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 265 positive Influenzabefunde übermittelt: 210 Influenza-A(H1N1)-2009-Virus-Befunde (alle mittels PCR), 15 Influenza-A-Befunde (14x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis), 12 Influenza-B-Befunde (mittels PCR) und 28 Influenza-A/B-Befund (mittels PCR). Bei den Erkrankten handelt es sich um 142 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren und 123 Erwachsenen im Alter von 19 bis 69 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen:

57x Halle (Saale), 46x Mansfeld-Südharz, 38x Saalekreis, 26x Anhalt-Bitterfeld, 24x Börde, 20x Burgenlandkreis, 14x Magdeburg, 10x Jerichower Land, 10x Wittenberg, 9x Dessau-Roßlau, 6x Salzlandkreis, 5x Harz.

Aktueller Gesamtstand (21.02.11): 1279 Influenza-Erkrankungen, davon 1039x Influenza-A(H1N1)-2009-Virus, 66x Influenza A, 82x Influenza B, 92x Influenza A/B.

[Aktuelle Influenzameldungen: Wochenbericht 07/2011](#)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätge,
Dr. Carina Helmeke